

september-dezember 2021

RESPECT

ansbachs kulturprogramm zu umweltschutz, klimawandel und gesellschaftlicher verantwortung

september

di 14.9. 19.30

kammerspiele saal
Respect-Kino//

Der marktgerechte Mensch

Eintritt frei

DE 2020, 99 Min., FSK 6

Eine Dokumentation von Christian Felber

Wenn der Mensch zur Ware wird, geht seine Menschenwürde verloren. Noch vor 20 Jahren waren in Deutschland knapp zwei Drittel der Beschäftigten in einem Vollzeitjob mit Sozialversicherungspflicht. 38% sind es nur noch heute. Die Filmemacher gehen an die Arbeitsplätze der neuen Modelle des Kapitalismus wie der Gig-Economie, wie der Arbeit auf Abruf. Sie treffen auf Menschen in bisher sicher geglaubten Arbeitsstrukturen an Universitäten oder in langjährigen Arbeitsverhältnissen mittlerer- und oberer Leitungspositionen. Und beobachten wie sich die Verschärfung des Wettbewerbs immer stärker auf den Einzelnen verlagert, was Solidarisierung tragbaren sozialen Beziehungen nur sehr schwer Raum lässt. Depression und Burnout machen Menschen, die an dieser Last und Unsicherheit zerbrechen, das Leben zur Hölle. Doch dieser Wahnsinn ist nicht alternativlos. Der Film stellt Betriebe vor, die nach dem Prinzip des Gemeinwohls wirtschaften, Beschäftigte von Lieferdiensten, die einen Betriebsrat gründen und die Kraft der Solidarität von jungen Menschen, die für einen Systemwandel eintreten. „Der marktgerechte Mensch“ ist ein Film, der die Situation hinterfragt. Mut machen will, sich einzumischen und zusammenzuschließen. Denn ein anderes Leben ist möglich.

do 16.9.-19.9.
14-18.00

decima galerie
zehntscheune
herrieden
deocarplatz 10
Respect-Ausstellung//

„wiederFAIRwerten - aus ALT mach NEU“

Upcyclingideen - Reparaturcafe - Büchertisch - Recyclingprodukte aus dem Weltladen

Viele Sachen sind zu schade zum Wegwerfen! Mit Kreativität und Phantasie und ein bisschen Geschick entstehen neue Lieblingsstücke und tragen so dazu bei, dass wertvolle Ressourcen eingespart werden.

Anlässlich der bundesweiten Fairen Woche „ZUKUNFT FAIR GESTALTEN“

Herzliche Einladung vom Eine Welt Verein, der Decima Kunst und Buchhandlung, der Kolpingsfamilie, dem Team Reparaturcafe, der Stadt- und Pfarrbücherei, unterstützt durch KEB Herrieden und RESPECT Ansbach

fr 17.9.
15-19.00

rezat-parkplatz
Respect-Aktion//

PARK(ing)Day

Freiräume schaffen, wo sonst Fahrzeuge stehen – weltweit nutzen Aktivist*innen, Künstler*innen und Bürger*innen den PARK(ing)Day, um ihre Stadt zu gestalten. Sie besetzen einen Teil des öffentlichen Raumes und machen Parklücken vorübergehend zu bunten, belebten Zwischenräumen: offen und begehbar, zugänglich für alle.

Mit euren Einfällen schaffen wir gemeinsam Aufmerksamkeit für eine sinnvollere Nutzung von Straßen und Plätzen. Die Aktionen am PARK(ing)Day zeigen, wie stark der öffentliche Raum in unseren Städten von Autos bestimmt wird und was Alternativen hierfür wären.

sa 18.9. 11.30

joh.-seb.-bach-
platz 16
RESPECT-Aktion//



Das Lastenrad - so funktioniert's

Unser Lastenrad kann bequem das Auto ersetzen. Wir bieten einen kostenlosen Radverleih und zeigen an zwei Terminen, wie es funktioniert. Probefahren inklusive.

Es ist wieder da, unser elektrobetriebenes Lastenfahrzeug zum Ausleihen. Ein Angebot an die Ansbacher Bürger*innen, Einzelhändler, Vereine und Initiativen. Das Rad kann kostenlos, stundenweise ausgeliehen werden (Spenden sind gern gesehen). Anlaufstelle: Mountain Sports, Johann-Sebastian-Bach-Platz 16 (Mo-Sa 10-18 Uhr). Dort erhaltet Ihr das Ausleihset nach Hinterlegung Eures Ausweises. Standort des Rads: Montgelasplatz. Nähere Informationen unter www.respect-ansbach.de/lastenrad. Herzlichen Dank an die Unterstützer: Cents for Help e.V., Hiltnerhaus-Stiftung, Stadtwerke Ansbach, Croner-Bau, Eger & Eger und an die Partner: far-rad!kal, Mountain Sports, Ansbacher Kammerspiele e.V. und Stadt Ansbach

di 21.9.
19.30

kammerspiele saal
Respect-Kino//

Make The World A Better Place

Eintritt frei

DE 2020, 52 Min., FSK 0

Ein Dokumentarfilm von Thorsten Kleinschmidt

Die Welt steht vor großen Herausforderungen, die solidarisches und gemeinschaftliches Handeln dringend erfordern: Gemeinsam für Gesundheit und Wohlergehen, gemeinsam für den Klimaschutz, gemeinsam für Ernährungssicherheit weltweit. Dieses gemeinsame Vorgehen wurde bereits 2015 in der Agenda 2030 mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen festgelegt. Im Film sprechen die Menschen, die direkt erleben, wie sehr unsere Welt auf der Kippe steht. Menschen, die Initiative ergreifen und eine Umkehr anstoßen wollen. Ein Film, der - ausschließlich mit Originalstimmen aus Côte d'Ivoire, Kenia, Kolumbien, Indien und Deutschland - einen Einblick in die Lebensrealität unterschiedlicher Menschen gibt, die doch im Alltag miteinander verbunden sind.

Veranstalter: Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Ansbach in Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung



IMPRESSUM

Veranstalter: Ansbacher Kammerspiele e.V., Stadt Ansbach, in Kooperation kunst | konzepte. facebook.com/RESPECTansbach

Koordination:

Dr. Christian Schoen (Ansbacher Kammerspiele / LOFT)
Stephan Wickerath (Stadt Ansbach, Amt für Stadtentwicklung und Klimaschutz)
Jakob Ackermann (RESPECT), Richard Illig (Ansbacher Kammerspiele)

Kontakt:

Ansbacher Kammerspiele
Dr. Christian Schoen
Maximilianstr. 29
91522 Ansbach
Tel. 0981 2059680
info@respect-ansbach.de

Kontakt:

Stadt Ansbach
Stephan Wickerath
Nürnberger Str. 32
91522 Ansbach
Tel. 0981 51397
stephan.wickerath@ansbach.de

RESPECT wird gefördert von



www.respect-ansbach.de

RESPECT-Monatstreffen – auch für Neue & Interessierte

Um den Nachhaltigkeitsdiskurs auch während der wankelmütigen Corona-Zeiten nicht abreißen zu lassen, möchten wir euch zu regelmäßigen kleinen Austauschrunden einladen – angepasst an die dann jeweils gültigen Hygiene-Richtlinien. Fragestellungen könnten zum Beispiel sein: 800 Jahre Ansbach – und wie weiter? Buen vivir – Was heißt Gutes Leben? Energie- und Mobilitätswende – was kann ich konkret beitragen, wobei habe ich Schwierigkeiten? Lebensmittel: Lokal, saisonal, bio, unverpackt, fair, vegan ...? Anmeldung unter info@respect-ansbach.de erwünscht.
Alle Termine: Mo 27.09., Mi 13.10., Mi 10.11., Mo 13.12. jeweils ab ca. 19:30 (falls corona-bedingt möglich)

kammerspiele kneipe Respect-Stammtisch//

oktober

do 21.10. 10.00

grund- und mittel-
schule herrieden

Respect-Vortrag//

Wer fair spielt gewinnt

Maik Pflaum, von der Christlichen Initiative Romero (CIR) referiert über Spielzeugproduktion mit Verantwortung. Die CIR hat maßgeblich mit ambitionierten Spielzeug – Unternehmen, Händlern, zivilgesellschaftlichen Partnern, Kommunen und Akteuren aus der Wissenschaft in Nürnberg die Fair Toys Organization gegründet. Ziel ist es gemeinsam für bessere soziale und ökologische Bedingungen in den Produktionsstandorten der Spielzeugindustrie und entlang der gesamten Lieferkette einzutreten. So macht fair produziertes Spielzeug doppelt Freude: Dem beschenkten Kind und durch menschenwürdige Bedingungen den Arbeiterinnen und Arbeitern vor allem in den Herstellungsländern in Asien.

november

di 2.11. 19.30

kammerspiele saal
RESPECT-Kino//

Die Wiese – Ein Paradies nebenan

Eintritt frei

DE 2019, 93 Min., FSK 0

Eine Dokumentation von Jan Haft

Nirgendwo ist es so bunt, so vielfältig und so schön, wie in einer blühenden Sommerwiese, in der Vögel, Heuschrecken, Zikaden und andere Tiere zwischen Gräsern und farbenprächtig blühenden Kräutern leben. Der Film von Jan Haft dokumentiert in beeindruckenden Aufnahmen die Vielfalt und Faszination der Blumenwiese und eröffnet einen ganz neuen Blick auf das heimische Naturspektakel und seine Bedeutung als Lebensraum. Aber es wird auch deutlich, warum das Verschwinden dieses artenreichen Lebensraumes voranschreitet. Damit bietet der Film einen passenden Einstieg, um sich diesem vielschichtigen Thema anzunähern und führt gleichzeitig wunderbar in die anschließende Podiumsdiskussion rund ums Thema „Die Wiese als Lebens- und Wirtschaftsraum?“ ein.

Diskussionsteilnehmer: Matthias Schwarz (1. Bürgermeister der Stadt Burgbernheim), Heinz Fischer (Milchviehhalter aus Mörsach) und Klaus Fackler (Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V.).
Moderation: Johanna Sieger, Naturpark Frankenhöhe e.V. u. Christian Schoen.

In Kooperation mit dem Naturpark Frankenhöhe und der Katholischen Erwachsenenbildung

di 16.11. 19.30

kammerspiele saal
Respect-Kino//

Woman

FR 2019, 105 Min., FSK 0

Ein Film von Anastasia Mikova u. Yann Arthus-Bertrand

Eintritt frei

Der Film bietet zweitausend Frauen aus fünfzig Ländern einen Ort für ihre Stimme. Das Ergebnis ist ein intimes Porträt derjenigen, die die Hälfte der Menschheit ausmachen. All die Ungerechtigkeiten, denen Frauen auf der ganzen Welt ausgesetzt sind, werden ans Licht gebracht. Was der Film aber am meisten unterstreicht, ist die ungemeine Stärke der Frauen. Diese Stärke und ihre Fähigkeit, die Welt trotz aller Hindernisse und Ungerechtigkeiten zum Besseren zu verändern, berührt, inspiriert und macht Mut.

Hunderte Geschichten kommen so zusammen, von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen, Geschichten von Frauen aus den abgechiedensten Regionen der Welt und aus den modernsten Metropolen. Dem Film ist es so gelungen, ein umfassendes Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein.

Anschließendes Gespräch mit Lisa Buntebarth (Leiterin Gleichstellung und Vielfalt, Stadt Ansbach) sowie Kathrin Blank und Brigitte Guggenberger (Frauenhaus Ansbach), Moderation: Christian Schoen

dezember

di 7.12.* 19.30

kammerspiele saal
Respect-Kino//

Die Mission der Lifeline

Eintritt frei

DE 2019, 67 Min., FSK 12

Ein Film von Markus Weinberg und Luise Baumgarten

Sie wurden verklagt, beschossen und blockiert. Wie eine Gruppe Dresdner gegen viele Widerstände ein Schiff ins Mittelmeer brachte, um Menschen vor dem Ertrinken zu retten. Dafür haben Axel Steier und das Team des Dresdner Seenotrettungsvereins „Mission Lifeline“ erfolgreich Spenden gesammelt. Mit einem eigenen Schiff sollte es ins Mittelmeer gehen. In seiner Heimatstadt Dresden schlägt ihm für die Idee nicht nur Liebe entgegen. Neben öffentlichem Hass muss er Angriffe, Ermittlungen und Prozesse aushalten. Und dann die Realität auf dem Meer: Boote voller Schutzsuchender, die vor aller Augen zu sinken beginnen, Ölverlust, Beschuss durch libysche Milizen. Über zwei Jahre lang hat Filmemacher Markus Weinberg das Team mit seiner Kamera begleitet. Internationale Bekanntheit erlangte Mission Lifeline, als das Schiff des Vereins im Juni 2018 mit 234 geretteten Schutzsuchenden an Bord tagelang einen Hafen suchte, weil sich kein Mittelmeerrainerstaat dazu durchringen konnte der Crew das Anlegen zu erlauben.

Gespräch mit Hannes Neubauer (Metallbauer, Stahlbildhauer und Mitglied von Sea-Eye e. V. Regensburg) u. Andreas Müller (Leiter der Flüchtlingsseelsorge); Moderation: Christian Schoen / Sebastian Zink. RESPECT in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung.

web

Respect-Aktion//

Keimzelle Ansbach

Ansbach beherbergt eine beeindruckende Vielzahl an Vereinen, Gruppierungen, Läden, Einzelakteuren und Aktionsbündnissen, deren gemeinsames Anliegen es ist, sich und ihr Umfeld auf die ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts einzustimmen. Hierin sind sie wichtige Multiplikatoren einer nachhaltigen, kritischen und sozialen Bürgerschaft und damit gleichzeitig Aushängeschild einer modernen Stadt. Das Projekt KEIMZELLE ANSBACH dient der Promotion dieser Akteure und soll zur eigenen Beteiligung am Ansbacher Stadtgeschehen motivieren. Jeder Akteur in einem Einzelprofil vorgestellt und auf der „Karte von morgen“ verortet. www.respect-ansbach.de/keimzelleansbach

web

RESPECT-Aktion//

TreePlantingProjects.

Eine starke Gemeinschaft von Waldverbesserern. Wir mischen uns ein für den Umwelt- und Klimaschutz. Mit Pflanzaktionen und Aufforstungsprojekten vor Ort. Für einen unserer wichtigsten Verbündeten im Wettlauf mit dem Klimawandel: den Wald. <https://treeplantingprojects.com/>

kronengasse 2
RESPECT-Aktion//

Ansbach Umgedacht

Mittwoch ab 14.30 Uhr

Lebensmittelrettung

Unmengen von Lebensmitteln werden tagtäglich sinnlos weggeworfen.

Eine Gruppe engagierter Menschen hat im Frühjahr 2019 eine Verteilerstation von übriggebliebenem Obst und Gemüse eröffnet. Die Ware steht jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr vor dem Laden „Ansbach Umgedacht“ in der Kronenstraße 2 zur Abholung bereit.

Alles was dort angeboten wird, kann umsonst und jederzeit mitgenommen werden.

Aktuell arbeiten wir zusammen mit rewe, Bäckerei Völklein, Bioscheune Weiser und Angelika Walter vom Wochenmarkt und dem Frankenprojekt Essen und mehr e.V.

Donnerstag, 16.30 – 18.30 Uhr

Reparaturstübchen

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 10.30-14.00 Uhr

Begegnungscafé mit Fahrrad-Reparaturstübchen